



## Schüleraustausch mit Ratibor (Polen) März/Juni 2014



Roth, den 16.10.2013

Liebe Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen, liebe Eltern!

**Polen** – Entwicklungsland im Osten Europas? Dass dies schon lange nicht mehr so ist und sich eine Reise in unser Nachbarland lohnt, davon konnten sich die Schüler der letzten Jahrgänge, die am Austausch mit der polnischen Partnerstadt von Roth teilnahmen, überzeugen. Diese Möglichkeit sollt auch ihr bekommen. Die ersten Fragen kann vielleicht die folgende kurze Information bereits beantworten:

Ratibor liegt ca. 710km (Fahrtstrecke) von uns entfernt an der oberen Oder im Südosten von Polen und nahe der tschechischen Grenze. Mit einer Einwohnerzahl von etwas weniger als 60.000 ist die Stadt etwas mehr als doppelt so groß wie Roth. Da die Stadt und die Umgebung bis vor dem Zweiten Weltkrieg noch einen großen deutschen Bevölkerungsanteil hatte, lassen sich auch heute noch viele deutsche Spuren entdecken und ältere Bürger finden, deren Deutschkenntnisse noch sehr gut sind. Jedoch sprechen eure polnischen Austauschschüler nur schlecht Deutsch, so dass die Kommunikation fast ausschließlich auf Englisch stattfindet.

Der Austausch mit dem Gymnasium Nr. 3 in Ratibor ist zugleich Teil eines Dreiecksausstausches, so dass eine weitere Gruppe von Schülern aus den 10. Klassen zeitgleich nach Opava, der tschechischen Partnerstadt von Roth und Ratibor, fährt. Die beiden Städte Ratibor und Opava liegen auch nur etwas mehr als eine halbe Stunde Fahrt auseinander.

*„Wir würden uns aufgrund unserer überaus positiven Erfahrungen sehr freuen, wenn diese Begegnungen auch in künftigen Jahren stattfinden können. Denn damit konnten wir nicht nur einige Vorurteile aus der Welt schaffen, sondern auch neue Sitten und Lebensweisen kennen lernen. Das Besondere an diesem Austausch war jedoch vor allem die Gastfreundlichkeit, die wir erfahren durften. So wurden wir vom ersten Tag an bis zu unserer Abreise als ein Teil der Familie angesehen. Dieses Gefühl, so herzlich und nett aufgenommen zu werden, haben wir sonst in noch keinem Land gespürt.“*, raten die Schüler des P-Seminars, das den ersten Austausch selbst organisiert hatte.

Auf dem Programm stehen neben den Sehenswürdigkeiten Ratibors und der näheren Umgebung, Ausflüge nach Krakau und Auschwitz sowie als Schwerpunkt in diesem Jahr die Beschäftigung mit großen Persönlichkeiten der jeweiligen Region. Auf der Rückfahrt besteht die Möglichkeit eines Zwischenstopps von etwa fünf Stunden in Prag, der Hauptstadt Tschechiens bzw. bei der Wahl einer anderen Route ein Halt in Breslau.

Der Besuch in Polen findet vom **21. bis 28. März 2014**, der Aufenthalt der Polen und Tschechen in Deutschland vom **30. Mai bis 6. Juni 2014** statt. Als Richtwert für die zu erwartenden Kosten sind ca. 120 € einzuplanen, sofern die Zuschüsse und Fördergelder sich etwa auf dem Niveau des letzten Jahres bewegen sogar deutlich weniger.

In der neunten Jahrgangsstufe werden viele Schulaufgaben geschrieben, was zu einem relativ großen Termindruck führt. Die Schüler können zwei Wochen nicht am Unterricht teilnehmen, denn auch wenn die polnischen Schüler zu Gast in Roth sind, sollen sich alle Schüler gemeinsam am Programm beteiligen. In der Woche nach dem Austausch können durchaus Schulaufgaben anstehen. Bitte bedenken Sie das bei der Anmeldung.

Damit die Planungen rechtzeitig beginnen können und im Vorfeld bereits Kontakt mit den zukünftigen Austauschpartnern in Polen aufgenommen werden kann, bitten wir Sie um eine **verbindliche Zusage bis Freitag, den 29. November 2013**. Bei einer ggf. notwendigen Auswahl wird der Eingang (Datum) der Anmeldung berücksichtigt.

Trennen Sie bitte den Abschnitt unten ab und geben Sie ihn unterschrieben bei Frau Ortner oder Herrn Gieselmann ab bzw. lassen Sie ihn in deren Fach legen.

Herzliche Grüße

StRin Franziska Ortner

StR Ralph Gieselmann

Bitte abtrennen!

✂-----

### Anmeldung zum Schüleraustausch mit Polen

Hiermit melde ich meinen Sohn/meine Tochter \_\_\_\_\_ (Klasse 9\_\_\_\_) **verbindlich für den Austausch mit Ratibor 2014** an.

Ich werde die Kosten rechtzeitig auf das Konto der Schule überweisen und bin bereit beim Gegenbesuch in Juni 2014 einen polnischen Schüler/eine polnische Schülerin bei mir aufzunehmen.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)